

Hans-Josef Vogel  
Bürgermeister

**40 Jahre SV Bachum/Bergheim  
40 Jahre Engagement für Sport, Jugend und Gemeinschaft**

**Ansprache am 2. Oktober 2004 in der Schützenhalle Bachum**

Sehr geehrter Herr Manfred Risse,  
sehr geehrte Mitglieder des SV Bachum/Bergheim,  
sehr geehrte Festgäste,

Herzlichen Glückwunsch zum 40jährigen Bestehen des SV Bachum-Bergheim.  
Im Namen unserer ganzen Stadt gratuliere ich Ihnen zu diesem Vereinsjubiläum.

Zugleich danke ich allen, die in diesen 40 Jahren den Verein ehrenamtlich geführt, organisiert und begleitet haben, die als Trainer gearbeitet und junge Leute gefördert haben. Dies war keine einfache Sache. Gerade in den ersten Jahren musste und hat der Verein mit Behelfslösungen gearbeitet und durch eigene Leistung, ja durch große Kameradschaft das geschaffen, was wie alle heute feiern können: einen erfolgreichen Sportverein, ein schmuckes Sportgelände und eine beispielhafte Jugendarbeit.

Am 4. Dezember 1964 gründeten 30 Bürger zunächst den SV Bachum. Viele der Gründer sind auch heute Abend dabei. Ich begrüße die SV-Gründer besonders herzlich. Leo Risse wurde Vorsitzender.

Blau/Gelb wurden die Vereinsfarben. Man sagt man habe farblich Schalke (blau) und Dortmund (gelb) zusammengebracht, was außer Ihrem Verein noch niemand so recht geschafft hat und wohl auch nicht schaffen wird. Das sage ich als BVB-Fan.

Es begann eine Zeit der Provisorien und Behelfe, die der Verein durch Kameradschaft, Eigenleistung in besonderer Weise gemeistert hat.

1993 folgte dann die Umbenennung in SV Bachum/Bergheim. Diese Umbenennung steht für den Verein als Spielgemeinschaft von Bachumern und Bergheimern. Daraus entstand eine noch größere Identifikation mit dem Verein. Daraus hat der Verein neue Stärke gewonnen.

Drei herausragende Beispiele darf ich heute Abend nennen.

Erstens.

In den letzten sieben Jahren hat der SV Bachum/Bergheim die Zahl der Kinder und Jugendlichen im Verein verdoppelt. Von 60 auf rund 120. Und in der Relation Kinder/Jugendliche zu Erwachsenen steigerte der SV Bachum/Bergheim sich von 30% Kindern, auf heute knapp 50% Kinder. Von einer solchen Jugendquote können andere nur träumen.

Die Wettkampfmannschaften im Jugendbereich hat der Verein sogar mehr als verdoppelt: von 4 auf 9 Mannschaften. So nehmen in der laufenden Saison 2004/2005 nehmen 9 Jugendmannschaften am Spielbetrieb teil. Lässt man die Fußballmannschaften der vier einwohnermäßig großen Stadtteile Neheim, Hüsten, Arnsberg und Oeventrop außer Acht, dann liegt der SV Bachum/Bergheim mit seinen Jugendmannschaften auf Platz 1 im Stadtgebiet. Ein schöner Erfolg, auf den Sie zurecht stolz sein können.

Herzlichen Glückwunsch und herzlichen Dank - für Ihre Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen. Diese Arbeit liegt mir auch persönlich sehr am Herzen.

Zweitens.

Die positive Entwicklung des SV Bachum Bergheim ist in den letzten Jahren sicherlich auch auf die Neubürgerinnen und Neubürger im Baugebiet „Bergheimer Heide“ zurückzuführen. Hier hat der Verein nicht nur ein Sportangebot geschaffen, sondern auch und besonders zur Integration der Neubürger einen wichtigen Beitrag geleistet. Man fühlt sich zu Hause, wenn man auch zu Hause aktive Vereine hat.

Also neben den sportlichen Aufgaben (übrigens Glückwunsch zum Aufstieg in die Kreisliga A), neben den Aufgaben der Kinder- und Jugendarbeit hat der SV Bachum/Bergheim auch immer gesellschaftliche Aufgaben wahrgenommen. Dies dürfen wir nicht unterschätzen. Und dies ist keine Selbstverständlichkeit.

Drittens.

Der Verein hat die Sportanlage Bachum 1997 zur eigenverantwortlichen Pflege und Bewirtschaftung von der Stadt übernommen. Dabei zeichnet sich der SV Bachum/Bergheim durch sehr viel Eigeninitiative aus. Im Laufe der Jahre wurden eine Überdachung am Sportheim und der Garagen erstellt, eine Sanierung des Sportheimes und eine aufwändige Umgestaltung des Umfeldes der Sportanlage –ausschließlich in Eigenleistung und auf eigene Kosten- durchgeführt.

Bei allen Maßnahmen und Aktivitäten zeigt insbesondere die „Alte-Herren-Abteilung“ sehr großen Einsatz. Und hier darf ich sicher einen Namen nennen und zwar den Ihres Geschäftsführers Günther Becker.

Durch die hohe Anzahl von Mannschaften herrschen im Sportheim mit nur zwei Umkleiden sehr beengte Zustände. Hier liegt inzwischen ein Antrag des Vereins an die Stadt vor und zwar auf Erweiterung um zwei zusätzliche Umkleiden/Duschen vor. Nicht nur weil der SV Bachum/Bergheim Geburtstag hat, sondern vor allem weil die räumlichen Verbesserungen dringend erforderlich sind, unterstütze ich diesen Antrag. Wir werden die räumliche Situation gemeinsam verbessern: Verein und Stadt – Weil wir alle wollen , dass der SC Bachum/Bergheim auch in Zukunft erfolgreich beispielhafte Arbeit leistet.

Herzlichen Dank.